

Forschungs- Mittwoch

#204

HKB Forschung

Institut Materialität in
Kunst und Kultur

30. September 2026
17 Uhr

HKB, Auditorium,
Fellerstrasse 11, 3027 Bern
und online

Hochmittelalterliche Bischofsgewänder mit Goldstickereien

Untersuchungen zu Technik, Motivik und Funktion

Liturgische Gewänder zeichnen ihre Träger als Vertreter eines geistlichen Amtes aus. Aus der spätantiken römischen Amtskleidung entwickelt, komplettiert im hohen Mittelalter die Mitra als

Kopfbedeckung den bischöflichen Ornat. Die Studie untersucht hochmittelalterliche Bischofsgewänder mit Goldstickereien auf drei Ebenen: textilhistorisch, ikonographisch und funktionsästhetisch.

Die Würde des kirchlichen Amtes widerspiegelt sich in der Kostbarkeit der verwendeten Materialien und der Raffinesse der Gestaltung der Stickereien. Der Träger von Gewand und Insigne,

also der Bischof, ist dabei zugleich Bildträger und Bild. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Strategien und das Potential der Stickereien als Mittel bischöflicher Selbstdarstellung und Selbstvergewisserung von Interesse.

Referentin: Dr. Caroline Vogt

Moderation: Jonas Roters

Host: IMIKUK und KuR

Zoom-Link:

<https://hkb-bfh-ch.zoom.us/j/93479687729>